

## Presseinformation

Kassel, 25. November 2021

### DPR-Verfahren

## **Endgültige Prüfungsfeststellungen halten wesentliche vorläufige Feststellungen nicht aufrecht und lösen keine Wertanpassungen aus**

**Die DPR hat K+S im Rahmen der Prüfung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2019 sowie des verkürzten Konzernabschlusses zum 30. Juni 2020 heute ihre endgültigen Prüfungsfeststellungen übersandt. Diese halten wesentliche vorläufige Feststellungen nicht aufrecht und lösen keine Wertanpassungen aus.**

Aus den endgültigen Feststellungen folgt nach Auffassung von K+S kein Anpassungsbedarf für die Wertansätze der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Kali- und Magnesiumprodukte („ZGE Kali“) in dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 und den Folgeabschlüssen des Jahres 2020. Die vorläufigen Feststellungen zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019, der Nutzungswert der ZGE Kali sei nicht verlässlich und wesentlich zu hoch ermittelt und damit die Werthaltigkeit nicht nachgewiesen worden, sind in den endgültigen Feststellungen der DPR nicht mehr enthalten. Auch die vorläufige DPR-Feststellung bezüglich des verkürzten Konzernabschlusses zum 30. Juni 2020, dass die Werthaltigkeit des Nettovermögens der ZGE Kali nicht nachgewiesen worden sei, ist in den endgültigen Feststellungen nicht mehr enthalten.

„Wir sehen uns darin bestätigt, dass zum 31. Dezember 2019 kein Wertanpassungsbedarf bestand. Dies hatten wir der DPR auch in unseren umfangreichen schriftlichen und mündlichen Stellungnahmen deutlich gemacht“, sagt Thorsten Boeckers, Finanzvorstand der K+S Aktiengesellschaft.



Die Feststellungen der DPR zum Abschluss per 31. Dezember 2019 beschränken sich nunmehr darauf, dass über wesentliche Annahmen, Annahmeänderungen, Ermessensentscheidungen und Schätzungsunsicherheiten im Zusammenhang mit der Werthaltigkeitsprüfung der ZGE Kali nicht angemessen berichtet worden sei.

In Bezug auf den verkürzten Konzernabschluss zum 30. Juni 2020 beschränkt sich die DPR auf die Feststellung, dass trotz Anhaltspunkten für eine Wertminderung kein Werthaltigkeitstest durchgeführt worden sei und dass wesentliche Ereignisse und deren Auswirkungen auf die Finanzlage im Zwischenlagebericht nicht ausreichend deutlich dargestellt worden seien.

„Wir prüfen nun die Begründungen der DPR und werden ihr dann zeitnah mitteilen, ob wir den Feststellungen zustimmen. Bei Zustimmung wäre das Verfahren bei der DPR beendet“, so Boeckers abschließend.

## Über K+S

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com).



### **Zukunftsbezogene Aussagen**

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

### **Ihre Ansprechpartner**

#### **Presse:**

Michael Wudonig  
Telefon: +49 561 9301-1262  
[michael.wudonig@k-plus-s.com](mailto:michael.wudonig@k-plus-s.com)

#### **Investor Relations:**

Julia Bock, CFA  
Telefon: +49 561 9301-1009  
[julia.bock@k-plus-s.com](mailto:julia.bock@k-plus-s.com)